Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

Juni/Juli 2023

Ausgabe 4, Jahrg. 31

Gott gebe dir vom
Tau des Himmels
und vom
Fett der Erde
und Korn
und Wein die Fülle.

1. Mose 27,28
Monatsspruch Juni 2023

Aus dem Inhalt:

Konfirmation 6
KV-Neues 11+12

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Wie schön. Gerade haben wir Pastor Henning Harde im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. So Gott will wird er im September seinen Dienst in Lintorf beginnen können. Dann haben wir gemeinsam ein Jahr Vakanz geschafft. Ich habe vom Gottesdienst und den Gesprächen beim anschließenden Kaffee den Eindruck gewonnen, dass das passt. Im Kirchenvorstand haben wir uns viele Gedanken gemacht, aber immer auch darauf vertraut, dass Gott uns einen Weg zeigen wird, den die Gemeinde gehen kann – und auf dem Segen liegt.

Da kommt doch der Monatsspruch für Juni gerade recht, in dem es um Segen geht. In einer ganz erstaunlichen, eigentlich richtig kriminellen Geschichte. Nach Strich und Faden wird hier gelogen und betrogen und trotzdem geht es um den Segen, den Segen Isaaks an Jakob, der eigentlich Esau dem Erstgeborenen zugestanden hätte. Jakob jedenfalls will den Segen haben – ob er ihm zusteht oder nicht, ob er ein Recht daran erworben hat oder nicht. Hauptsache Segen, Hauptsache Familienoberhaupt. Und das schließt Herrschaft über seinen Bruder Esau mit ein.

Im Alten Testament hat der Segen des Vaters über den Erstgeborenen Sohn eben diese juristische und gesellschaftliche Bedeutung. Doch Segen ist zugleich mehr. Segen, das ist das Zusprechen von heilvoller Kraft, zeigt sich als Fruchtbarkeit, die den Boden ertragreich und die Herden zahlreich macht. Segen bedeutet Leben und Wachstum. Segen ist das Beglückende, Schöne, das unser Leben reich macht. (vgl. Art. Segen im Ev. Taschenkatechismus ETK.

Segen als Lebensmacht, als Verbindung mit Gottes Verheißung, und als unwiderruflich – so wird der Segenhier bei Isaak gefasst. Für Esau bleibt nichts mehr übrig. Voller Grimm beschließt er, seinen Bruder Jakob zu töten – nein, nicht sofort, sondern erst, wenn Isaak gestorben ist. Lesen Sie das ganze Drama doch im 1. Buch Mose Kapitel 27 nach.

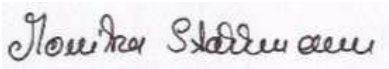
Segen ist der Wunsch, dass einem Gutes geschehen soll und das Leben zugleich mit Gott als der Quelle allen Lebens verbunden sein möge.
Segen, das ist die Chance auf gelingendes Leben.
Segen ist eine Gegenrede gegen alles, was Leben erschwert wie Krankheit, Sorgen und Angst.
Segen ist die Erinnerung daran, dass Gott über dem allen steht und unser Leben in seiner Hand steht.
Gesegnet sein heißt, um diesen Gott zu wissen, der das Leben will, der es geschaffen hat. So kann Segen eine Kraftquelle zum Guten, zu gelingendem Leben sein, selbst in schwierigen Zeiten, selbst in »dunklen Tälern« auf dem Lebensweg. Jakob musste nach dem Segensempfang erst einmal seinem Bruder entfliehen. Auf dunklen Lebenswegen ist der Segen Gottes wie das Licht, das es möglich macht, eine Perspektive zu bekommen. Der Segen entfaltet seine Macht – trotz allem. Jakob bekam den Tau des Himmels und alles andere, aber bis dahin war es ein weiter Weg, durch Höhen und Tiefen. Unterwegs träumt Jakob von der Himmelsleiter, aber das ist eine andere Geschichte.

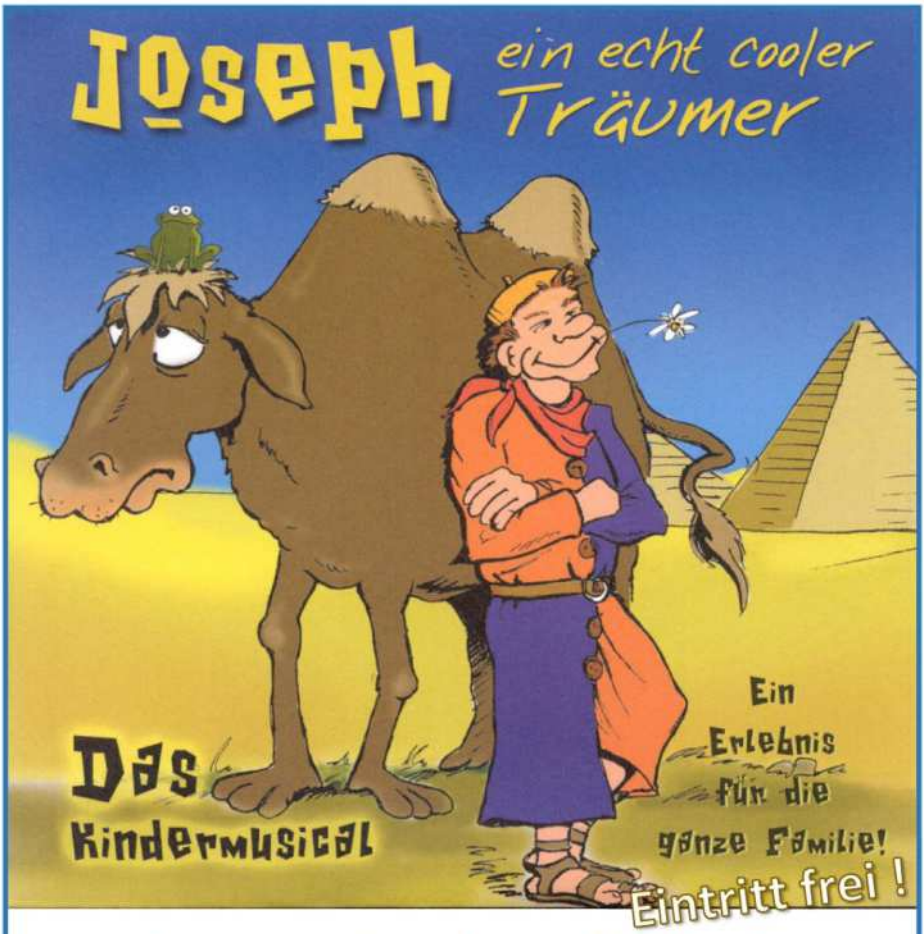
Und wie handfest klingt der Segen hier. Korn und Wein die Fülle, Lebensnotwendiges und Freude. Was für eine wunderbare Sprache, es erinnert an viele ähnlich handfeste Irische Segenswünsche. Übrigens kann man sich nicht selber segnen, Segen wird mir zugesprochen und ich kann andere segnen.

Gott schenke dir seinen Segen

Bleiben Sie behütet

Ihre Pastorin





Sonntag 11. Juni um 15.00 Uhr

mit dem Vitamin C Chor

in der Ev. Luth. Kirche Lintorf

Anschließend:

Kaffee & Mitbring-Kuchen im Garten

Die MALCHE, ein Bildungs-Campus Ausbildung für Erzieher, Gemeindepädagogen und Prediger

Zuerst, 1995, fühlte es sich an, wie eine Freizeit mit Überlänge: 21 junge Menschen aus allen Teilen Deutschlands, mit dabei waren Baptisten, Leute aus dem EC, Pfingstler, ein libanesisch katholischer junger Mann und zwei junge Frauen aus Armenien, starteten hier in Porta Westfalica eine ganz besondere Zeit, um die Bibel zu studieren und sich in pädagogischen Fächern ausbilden zu lassen. So sollte es drei Jahre lang weitergehen: wir studierten zusammen, lebten zusammen, wir aßen zusammen, am Wochenende kochte man zusammen und wir verbrachten oft auch unsere Freizeit mit den neu gewonnenen Freunden. Manche nannten einander Bruder und Schwester… zuerst nur aus Spaß, später auch ganz bewusst, weil wir in unserem Gott einen gemeinsamen Vater sahen. Das Motto der Mache: „Sollte unserem Gott etwas unmöglich sein“. Wir hatten alle ein gemeinsames Ziel: Die Ausbildung für den hauptamtlichen Dienst in der Gemeinde, sei es Freikirche oder Landeskirche. Das ist jetzt 25 Jahre her. 1998 habe ich dort meine Ausbildung beendet und im Juli 1998 den Dienst als Jugenddiakon in Lintorf begonnen. Viele von uns sind Diakone/Jugendreferenten oder auch Pastoren geworden und üben diesen Beruf auch heute noch aus. Manche wurden Erzieher oder Sozialpädagogen. Es war eine segensreiche Zeit, aber auch eine Zeit mit Reibungen, mit manchem Streit: „was denn nun die richtige Taufe wäre“, oder „ob die Bibel Gottes Wort oder eine Schrift von Menschen gemacht“ wäre. Die Ausbildung war eine Zeit mit Neuorientierungen, mit theologischen Einsichten und eine Zeit des Erwachsenwerdens, auch im Glauben, eine Zeit des gemeinsamen Gebetes und auch der Erfahrung des Heiligen Geistes. Die Malche gibt es immer noch. Vieles an der Ausbildung wurde erweitert, verbessert und an heutige Ausbildungsziele und Lebensgewohnheiten junger Leute angepasst. Wer daran denkt, eine Erzieherausbildung anzustreben, und dabei christliche Gemeinschaft sucht, sollte sich die Malche auf jeden Fall anschauen. Und wer weiß, vielleicht ruft Gott dich dann auch in den Dienst in seinem Reich. Wer mehr wissen möchte, einfach mal rein-schauen: www.malche.de oder warum nicht einfach mal hinfahren. Der nächste Kurs startet im September, es gibt noch freie Plätze.

Konfirmation 2023

Am 23. April wurden in einem festlichen Gottesdienst, der von Posaunenchor und Band mitgestaltet wurde, sechs Mädchen und drei Jungen von Diakon Andreas Rohdenburg konfirmiert.

Foto: Foto Pescht, Lübbecke

Sitzend von links: Lynn Bunte, Kira Bunte, Lena Schneider, Anastasia Derr, Merle Eisenblätter
Stehend von links: Diakon Andreas Rohdenburg, Tony Stoelker, Pia Behrendt, Maximilian Winnick, Daniel Leinker

Themen und Termine im Frauentreff

13. Juni Frauenfrühstück von 9 – 11 Uhr im Gemeindehaus

An diesem Vormittag wollen wir das verschobene Thema **Kirchenlieder und ihre Dichter** nachholen. In welcher Zeit haben die Menschen gelebt? Was soll mit den Texten ausgedrückt werden?... Natürlich wollen wir dann auch gemeinsam die Lieder singen.

Anmeldungen zum Frauenfrühstück bitte bis zum 9. Juni bei
Ingrid Massmann 05472/73421

11. Juli: Frauentreff unterwegs

Wie jedes Jahr im Juli wollen wir auch dieses Jahr wieder einen Ausflug machen. Ziel und Abfahrtzeit stehen noch nicht fest. Wir geben beides frühzeitig bekannt.

Die ein gutes Leben beginnen wollen, die sollen es machen wie einer, der einen Kreis zieht. Hat er den Mittelpunkt richtig angesetzt und steht der fest, so wird die Kreislinie gut.
Das soll heißen:
Der Mensch lerne zuerst, dass sein Herz fest bleibe in Gott, so wird er auch beständig werden in seinen Werken.

Meister Eckhart

„Kirche mit mir“ – „Miteinander“

Das ist das Motto für die Kirchenvorstandwahl im nächsten Jahr. Auch in unserer Gemeinde muss ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden, denn die Amtszeit (6 Jahre) des jetzigen Kirchenvorstandes endet im Juni 2024. Wählen dürfen wir den neuen Kirchenvorstand allerding schon am 10. März 2024.

Das aktualisierte Kirchenvorstandgesetz, das die Landessynode 2022 beschlossen hat, enthält zahlreiche Neuerungen, die die Vorbereitung und den Ablauf der Wahl erleichtern sollen.

- Die Wahlvorschläge benötigen nicht mehr zehn Unterschriften und können jederzeit bis zum 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden.
- Das Verzeichnis der Wahlberechtigten muss nicht mehr ausgelegt werden.
- Für alle Wahlberechtigten werden die Briefwahlunterlagen direkt von der Landeskirche zugeschickt.
- Es kann zum ersten Mal auch online gewählt werden, und zwar von Anfang Februar bis zum 3. März 2024.
- Wählbar ist jedes Gemeindeglied ab Vollendung des 16. Lebensjahres, das seit 5 Monaten zur Kirchengemeinde gehört.
- Wählen darf jedes Gemeindeglied ab Vollendung des 14. Lebensjahres und das seit 3 Monaten zur Kirchengemeinde gehört.
- Das Wählerverzeichnis wird bereits am 10. Dezember 2023 geschlossen. Wer danach zuzieht, ist in unserer Gemeinde noch nicht wahlberechtigt.

Was sich nicht verändert hat – und auch nicht verändern wird – sind die Aufgaben des Kirchenvorstandes. Dazu gehören:

Beratungen und wichtige Entscheidungen zu ganz unterschiedlichen Themen, wie z. B.:

- „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort aus – und in Zukunft?“
- Welche Bauerhaltenden Maßnahmen müssen getroffen?
- Wie sieht es mit unseren Finanzen aus?
-

Was uns jetzt noch fehlt, sind die Kandidaten für die Wahl!

- Sie haben keine Angst vor Zahlen?
- Sie übernehmen gerne auch mal die Verantwortung?
- Sie bringen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gerne ehrenamtlich ein?
- Sie arbeiten gerne im Team?
- **Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden, genau wie in den Jahren zuvor, vor der Wahl im Gemeindebrief vorgestellt.

Unser Regionalbischof Friedrich Selter machen allen Mut, sich für das Amt als Kirchenvorsteher bzw. Kirchenvorsteherin zu bewerben. Er schreibt:
Kirchenvorstandarbeit ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe. Sie lebt von der Erfahrung der „Alten Hasen“ und den frischen Ideen der neu Gewählten. Darum möchte ich sie dazu motivieren, sich sowohl wieder als auch ganz neu für das Amt zur Verfügung zu stellen.
Aber auch alle Gemeindeglieder - und gerade auch die frisch Konfirmierten – bitte ich nachdrücklich darum, sich an der Kirchenvorstandswahl mit ihrer Stimme zu beteiligen.
Ihre Kandidatinnen und Kandidaten haben Ihre Stimme und Ihre Unterstützung verdient.

Wechsel im VfmJ-Vorstand

Nach sieben Jahren aktiver Mitarbeit verlässt Melanie Sander offiziell den VfmJ-Vorstand. Sie übernahm nicht nur die Aufgaben der Schriftführerin. Durch enormes Engagement und viel Motivation sorgte sie für tatkräftigen Einsatz im gesamten Vorstandsteam und darüber hinaus. Mit großem Dank blicken wir auf die vergangene Zeit zurück und sind gespannt, bei welchen Aktionen wir sicher wieder aufeinandertreffen werden.

Neu begrüßen dürfen wir **Julia Fischer**, die nun den Posten der Schriftführerin übernimmt. Wir freuen uns sehr über ihre Einsatzbereitschaft, unser Team zu verstärken und gemeinsam die Jugendarbeit vor Ort zu unterstützen.

Durch Wiederwahlen bleiben die Vorsitzende Melanie Prissing sowie der stellvertretende Vorsitzende Simon Wicher weiter im Vorstand. Neben Julia Fischer als neue Schriftführerin wurde Denise Halbrügge als Kassenwartin wiedergewählt. Ebenso unterstützen Brigitte Hüsemann, Jobst Berensmeyer und Steffen Henn das Team weiterhin als Beisitzende.

Wir sind dankbar für den ehrenamtlichen Einsatz und gespannt auf die nächsten Aktionen. Helfende Hände sind dabei immer herzlich willkommen. 😊

Verein für missionarische Jugendarbeit e.V.

Tipp: Im Pfarrbüro, beim Hof Massmann und bei Edeka Lampe ist noch leckerer Apfel- und Apfel-Birnen-Saft erhältlich. Der Erlös geht an den VfmJ.

Die Katze, die vom Himmel fiel

Nachdem der KV Henning Harde im März als neuen Pastor für die Kirchengemeinde gewählt hat, stellte er sich am 14.Mai mit einer Aufstellungspredigt der Gemeinde vor. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von dem Posaunenchor, der Orgel und der Band. Zu Beginn hieß der Superintendent J. Cierpka Pastor Harde und seine Familie herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt seiner Predigt stand das Gebet und wie eine vom Himmel gefallene Katze das Gebetsleben verändern kann. Die Kernaussagen:
Gebet ist der Kern christlicher Frömmigkeit bzw. Glaubenspraxis und unerlässlich für das Leben als Christen. Die Grundlage des Gebetes ist Jesus Christus, er hat für uns den Weg freigemacht, in dem er alles, was uns von Gott trennt, auf sich genommen hat. Dafür ging er stellvertretend in den Tod, trug das Urteil für uns, nun können wir mit Gott in Kontakt kommen. Gott erhört unsere Bitten und sieht uns. Aber die Gebetserhörungen sind nicht unbedingt so wir sie bestellt haben, denn Gott ist kein Wunscherfüllungsautomat.

Das Ziel des Gebetes sei eben nicht die Steigerung unseres Wohlbefindens, sondern, dass mit der „Guten Nachricht“ alle erreicht werden. Zum Schluss der Predigt betete Pastor Harde mit der Gemeinde.

Beim anschließenden gut besuchten Kirchenkaffee im Gemeindehaus moderierte der Superintendent eine lockere Frage- und Antwortrunde. Die Gemeinde hatte die Möglichkeit Pastor Harde Fragen zur Predigt,

aber auch zu seinem beruflichen und persönlichen Werdegang zu stellen. Dieses Angebot wurde von der Gemeinde gerne angenommen und der Nachmittag verlief in einer humorvollen, wertschätzenden Atmosphäre.

Wer Lust auf die Anekdote hat, kann den Gottesdienst als Videodatei noch einmal sehen (Infos: Homepage der Kirchengemeinde Lintorf, Video-Datei).

Voraussichtlich am 1.September wird Pastor Harde seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde antreten. Bis dahin wird das Pfarrhaus renoviert und auf den Einzug vorbereitet.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Pachtflächen zum 1. Oktober zu vergeben

Ab dem 1. Oktober 2023 hat die Kirchengemeinde eine Ackerfläche in Lintorf mit einer Größe von 2,1828 ha neu zu vergeben.
Der Pachtpreis beträgt 500,-€/ha.
Interessenten können sich im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand melden. Voraussetzung ist, dass der Pächter zu unserer Kirchengemeinde gehört und einen Betrieb selbst bewirtschaftet.
Eine Unterverpachtung wird vertraglich ausgeschlossen.
Sollten sich mehrere Interessenten melden, erfolgt die Vergabe im Losverfahren. Dies scheint uns als Kirchenvorstand die gerechteste Lösung zu sein.

Nach etwas, was uns wichtig ist….

Im Kirchenvorstand haben wir nach Rücksprache mit dem DRK beschlossen, dass im Gemeindehaus ein Defibrillator angebracht werden soll. Er ist so einfach zu bedienen, dass jeder damit erste Hilfe leisten kann. Man kann absolut nichts falsch machen.

Eine kleine Probe-Lektüre zu dem Buch „Ein Lächeln macht die Runde“ von Axel Kühner:

Eine Erscheinung

Es ist Sonntag zur besten Zeit. Die Gemeinde feiert Gottesdienst. Die Kirche ist mäßig besetzt. Der Pfarrer hält seine Predigt. Plötzlich bricht er ab und starrt oben in die Ecke des Kirchenraumes. Alle sind nun hellwach und blicken auf.

Nach einer ganzen Weile fährt der Pfarrer mit seiner Predigt fort. Nach dem Gottesdienst bestürmen die Mitarbeiter ihren Pfarrer: „Was war denn los, dass Sie mitten in der Predigt unterbrachen?“ – „Ach, nichts weiter, ich hatte eine Erscheinung.“ – „Was für eine Erscheinung?“ „Das möchte ich lieber nicht sagen.“, wehrt der Pfarrer beschämt ab. Doch die Verantwortlichen wollen es nun wissen. Der Pfarrer vertröstet sie auf den nächsten Sonntag. In der folgenden Woche läuft es durch die Gemeinde: „Unser Pfarrer hatte eine Erscheinung!“

Am nächsten Sonntag ist die Kirche proppenvoll. Alle sind gespannt. Schließlich rückt der Pfarrer mit der Sprache heraus: „Ich hatte eine Alterserscheinung, ich hatte den Faden verloren und wusste nicht weiter.“

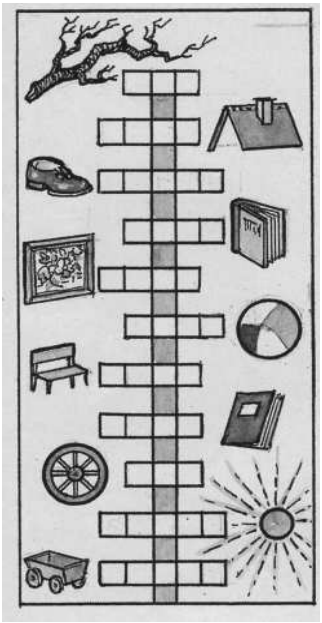
Verwirf mich nicht in meinem Alter, verlass mich nicht, wenn ich schwach werde.

Psalm 71,9

Axel Kühner
Ein Lächeln macht die Runde
55 heitere Episoden für fröhliche Christen
neukirchener

KINDER Seite

Bald geht die Schule los...
Findest du
16 Unterschiede
zwischen
den Bildern?



Bilderrätsel
Schreibe die Namen
der Bilder in die Kästchen.
Nun kannst du
von oben nach unten
das gesuchte Wort erraten.

Lösungen: Schulanfang: Kragen Saum und 3 Fehler an der Schultüte des Mädchen,Pullover, Hosenbein und Schultüte des Jungen je 2 Fehler, Ärmel und Hosentasche, Gürtel, Pullover und Schultasche des hinteren Jungen.
Bilderrätsel: Schulanfang

Herzlich willkommen in der Lintorfer Kirche!

Schon seit 2011 ist unsere Kirche ab Anfang April und in diesem Jahr sogar bis zum 01.Oktober für Gebet und Stille geöffnet.
Dabei besteht auch die Möglichkeit sich am Bibelabschreiben zu beteiligen. Etliche fertige Bände liegen schon während der Öffnungszeiten aus.
Schauen Sie gerne vorbei. Unsere Kirchenöffner freuen sich auf ihren Besuch.

Unsere Kirche ist bis zum 01.Oktober 2023 jeden Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

****

Besinnlicher Pilgerweg durch Bad Essen

Jeden 1. Samstag im Monat starten die Teilnehmer um 10.30 Uhr an der katholischen Kirche in Bad Essen zu dem kleinen Pilgerweg. Er führt zunächst zur Solearena, weiter zur Himmelsterrasse und endet dann in der ev.-luth. Kirche oder auf dem Friedhof in Bad Essen.

Zu jeder Station werden besinnliche Texte gelesen. Wir gehen den Weg schweigend, lassen den Alltag hinter uns und konzentrieren uns auf die wesentlichen Dinge unseres Lebens.

Schenke deiner Seele Stille.
Und schau, was dann geschieht.

Müssen wir alles wissen?

Einst war Billy Graham zu einer Vortragswoche in einer amerikanischen Kleinstadt. Vor seiner Predigt am Abend wollte er noch einen Brief aufgeben und fragte auf der Straße einen Jungen nach dem Weg zum Postamt. Der Junge erklärte ihm den Weg. Billy Graham bedankte sich und fragte den Jungen dann: „Gehst du heute Abend auch in die Kirche? Dort möchte ich den Leuten den Weg zu Gott zeigen!“ – „Ich glaube kaum“, sagte der Junge. „Sie wissen ja nicht einmal, wie man zum Postamt kommt!“

Jemand, der zum Leben und Glauben einlädt, muss nicht alles kennen und können, beherrschen und bewegen, erleben und erfahren, was möglich ist. Mein Briefträger muss kein Supermann sein, damit die Nachrichten, die er mit überbringt, wichtig und nützlich sind. Nur wenn er die Briefe unterschlägt und nicht zu mir gelangen lässt, wäre es schlimm. So ist es nicht unsere Qualität, die eine Nachricht wertvoll macht, sondern ihr Inhalt und unsere Treue, in der wir sie übermitteln.

Dafür halte uns jedermann: für Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse. Nun fordert man nicht mehr von den Haushaltern, als dass sie für treu befunden werden!“

(1. Korinther 4,1f)

Aus Axel Kühner: „Zuversicht für jeden Tag“

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für uns nehmen wir in Dankbarkeit Abschied von

Hermann Klages

* 3. 5. 1938 † 24. 4. 2023

Wir behalten Dich in unseren Herzen

Renate und Thorsten Reddehase
Evelyn und Roman
Annabel und Nils
Martin und Maria Klages
Fabian und Victoria
und alle Angehörigen

Hermann Klages war von 1988 bis 1994 in unserem Kirchenvostand. Außerdem unterstützte er seine Frau Helga Klages viele Jahre tatkräftig in ihrem Amt als Küsterin.
Wir wünschen seinen Angehörigen Trost durch Gottes Wort, dass der Tod, für den der glaubt seine Macht verloren hat.

Anschriften

Vakanzvertretung:
Monika Stallmann, An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen - Rabber
Tel.: 05472/ 73111

Internet: www.kirche-lintorf.de

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche
Außenstelle Bohmte
Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.: 05472/930830
www.sozialstation-wittlage.de

Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Suchtberatung:
Bramsche Kirchhofstr. 6
Tel. 05461-88298-0

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel.: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten der Pfarrsekretärin:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr
freitags 16.00- 18.00 Uhr
Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Brigitte Hüsemann
Wimmer, Papenkampweg 39
Tel.: 05745/759 o. 016094185760

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/9003799

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/73421
Auflage:	1000 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 03. Mai 2023
für die nächste Ausgabe: 05. Juli 2023

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.
Kto.-Nr. (neu!) DE77 2655 0105 1633 1084 59
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor montags 20 Uhr
Leah Rohdenburg, 017682500641
Posaunenchor donnerstags 19.30 Uhr
Carolin Fuchs, 05472/8179650
Flötenkreis montags 19.30 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids dienstags 18 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendband montags 18-19.30 Uhr
Alex Zwehr, Bentje Janzen

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
jeden 3. Freitag im Monat 19 Uhr

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastorin Stallmann
0472/73111
Frauenfrühstück 9-11Uhr
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 19.30 Uhr
letzter Dienstag im Monat

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) 6-8 Jahre
donnerstags 16 Uhr
A. Rohdenburg
Outdoorgruppe (Jungen) 9-12 Jahre
montags 15 Uhr
A. Rohdenburg
Outdoortreff (Mädchen) 6-9 Jahre
montags 17-18 Uhr
Mädchengruppe 9-12 Jahre
freitags 17- 18 Uhr
Krabbelcafe
donnerstags 9.30 –11 Uhr
Britta B0rgmann 017647651124
Dietlind Holtmeyer 01792539623

Biblisches für alle

Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreise dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) donnerstags 18 – 20 Uhr
Fam. Sander, Tel.:05472/979411
Der Kreis (ab 25)
Steffen Henn donnerstags (ungerade Wochen) 19.30 Uhr

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Termine werden abgekündigt

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juni

Do 01. Juni **5.30Gebetskreis, Kirche**

So 04. Juni 10.00 Abendmahlgottesdienst – Trinitatis
11.15 Der „Andere“ Gottesdienst
Kollekte: Ev. Jugendarbeit LK
Anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

Mi 07.Juni **19.00 Elternabend neue Vorkonfirmanden**

So 11. Juni 10.00 Predigtgottesdienst - 1. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Landekirchliche Frauenarbeit
15.00 Josef Musical – Vitamin C
Anschließend **Einladung zu Kaffee und Kuchen**

Fr 16. Juni 19.00 Jugendvesper

So 18. Juni 10.00 gemeinsamer Gottesdienst Barkhausen-Rabber, Bad Essen und Lintorf in Lintorf
Kollekte: Landeskirchliche Migrationsarbeit
11.00 Ökumensicher Gottesdienst Osnabrück
Siehe Bericht Gemeindebrief

Sa 24. Juni 20.00 Abendgottesdienst, Kapelle Wimmer

So 25. Juni 11.00 Ökumenischer Gottesdienst Solearena
In Lintorf ist <u>kein</u> Gottesdienst

Fr 30. Juni **17.30 Gebetskreis, Kirche**

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juli

So 2. Juli 10.00 Abendmahlgottesdienst – 4. Sonntag n. Trinitatis
11.15 Der „Andere“ Gottesdienst
Kollekte: Kirchenkreiskollekte – wird abgekündigt
Anschließend **gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus**

Do 06. Juli 5.30 Gebetskreis, Kirche

So 9. Juli 10.00 Predigtgottesdienst – 5. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Diakonische Familienhilfe

So 16. Juli 10.00 Predigtgottesdienst – 6. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche

Sa 22. Juli 20.00 Abendgottesdienst, Kapelle Wimmer

So 23. Juli 10.00 Predigtgottesdienst – 7. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Hilfe für Minderheitenkirchen Ost- und Westeuropa

Fr 28. Juli 17.30 Gebetskreis, Kirche

So 30. Juli 10.00 Hauptgottesdienst – 8. Sonntag n. Trinitatis
Kollekte: Bodelschwingh Studienstiftung

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.